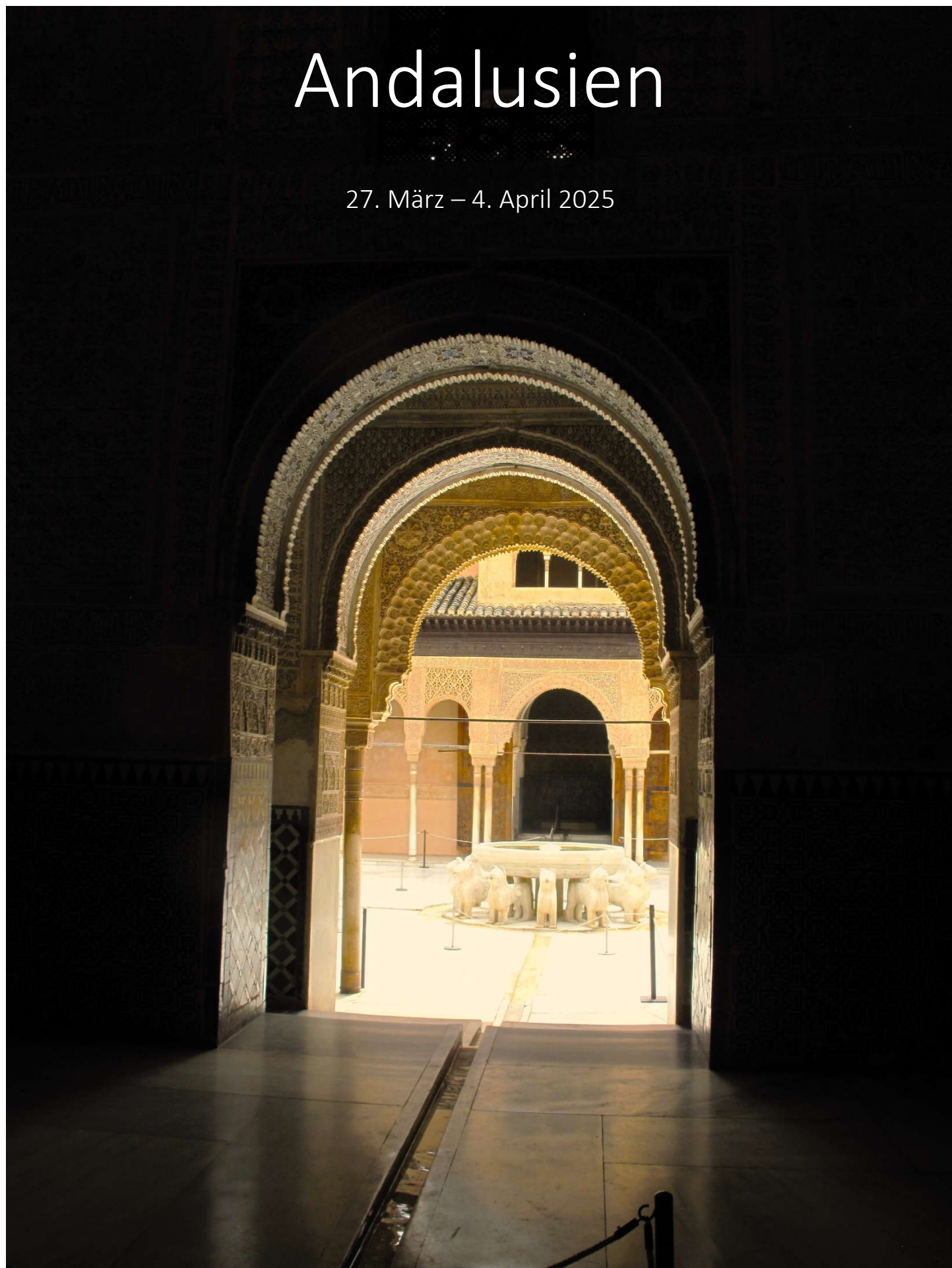
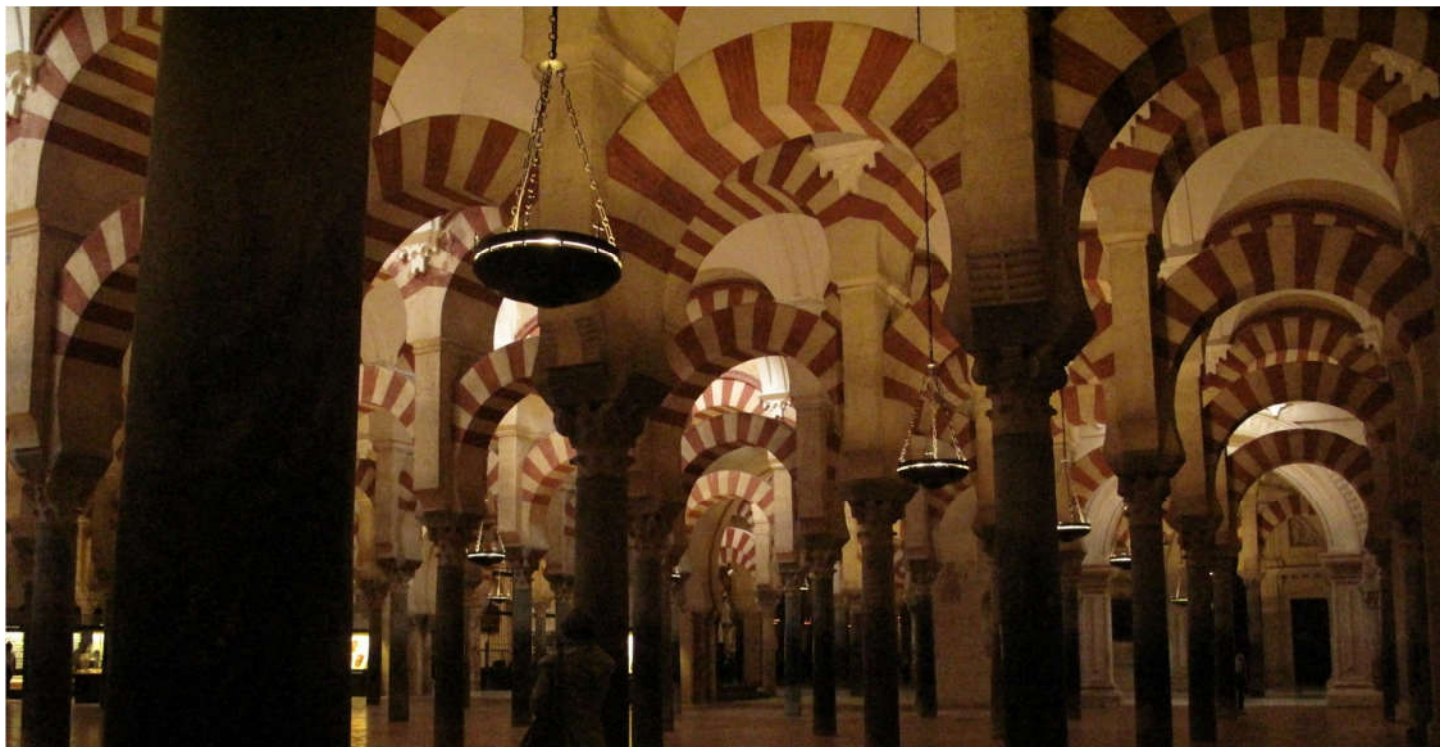


Andalusien

27. März – 4. April 2025





27. März – 4. April 2025

ANDALUSIEN

Weltkulturerbe und Schmelztiegel der Weltreligionen

In Andalusien zeugt ein fruchtbares Gemisch gegensätzlicher kultureller Einflüsse von uralter Geschichte (über 6000 Jahre alte Megalithbauten) und verschiedenen Religionen. Wir lernen bedeutende Kulturgüter Spaniens kennen und bewundern jahrhundertealte Architekturkünste, erkunden städtische Perlen und bezaubernde Landschaften.

Blauer Himmel, blendendes Licht, kraftvolle Farben, der Wohlgeruch von wilden Kräutern, Hänge mit tausendjährigen, knorrigen Olivenbäumen und eine reiche Vogelwelt in den Sierras. In dieser wunderbaren Umgebung entdecken wir, wie die europäisch-christliche, die jüdische und die islamisch-nordafrikanische Kultur über Jahrhunderte zusammengelebt und einen regen geistigen, künstlerischen und religiösen Austausch gepflegt haben.

Nirgendwo in Europa fand im Mittelalter ein so intensiver Dialog der Religionen statt wie in Andalusien. Juden, Christen und Muslime tauschten sich aus und suchten nach gemeinsamen Wurzeln ihrer Religionen. Auch wenn viele Kriege und Verfolgungen das Zusammenleben immer wieder in Frage stellten, wurden damals doch Grundlagen geschaffen, die bis heute wegweisend sind.



Auf der Kulturreise 2025 der Kirchgemeinde Uster sind wir begleitet von Erwin Koller, Juan Vera und Matthias Rüschi.

DER ZAUBER ANDALUSIENS

- Eine geschichtliche Zeitreise von der Steinzeit über Mittelalter und Renaissance bis in die Moderne
- Beeindruckende Kulturgüter und UNESCO-Weltkulturerbe werden uns ins Staunen versetzen
- Qualitativ hochstehende Führungen und Kurzvorträge
- Gute Gespräche und Begegnungen in angenehmer Gesellschaft

DIE BEGLEITUNG

Juan Vera, Andalusier, beliebter und perfekt Deutsch sprechender Kulturreiseleiter und Türöffner vor Ort.

Erwin Koller, ehemaliger Sternstundemoderator und Redaktionsleiter beim Schweizer Fernsehen für die Sparte "Gesellschaft und Religion". Tägliche Kurzvorträge während der Reise vermitteln kulturelles, religiöses und geschichtliches Hintergrundwissen.

Matthias Rüschi, Gemeindepfarrer in Uster. Ansprechbar das ganze Jahr, aber nur einmal im Jahr Reisebegleiter.

LEISTUNGEN

- Internationale Flüge mit Swiss in der Economy-Klasse (inkl. Taxen) resp. Bahnreise mit Übernachtung in Barcelona
- Transporte, Eintritte, Gebühren, Trinkgelder
- Hotelunterkünfte, Frühstück, eine weitere Mahlzeit pro Tag
- Fachvorträge und Begleitung durch Erwin Koller, lokale Kulturführungen durch Juan Vera
- Schriftliche Dokumentation zu den Tagesthemen

TERMIN

27. März – 4. April 2025 (mit Flug)

26. März – 5. April 2025 (mit Zug)

PREIS

CHF 3'050.- p.P.

Zuschläge: EZ + CHF 350.- / Zug-Variante + CHF 400.-

TEILNEHMER

Min. 20, max. 25 Personen

KONTAKT

077 208 70 04, matthias.ruesch@refuster.ch



27. März – 4. April 2025

(Zugvariante: 26. März – 5. April 2025)

Reiseprogramm**Tag 1 (27.3.): Zürich – Málaga – Ronda**

Am Morgen fliegen wir mit Swiss von Zürich nach Málaga, der zweitgrössten andalusischen Stadt am Mittelmeer, wo unser Kulturreiseleiter Juan Vera uns mit einem warmen Bienvenidos begrüsst. Mit dem Bus fahren wir gleich in Richtung Westen nach Ronda, einem Städtchen, das eindrucksvoll auf einem malerischen Felsplateau liegt. Ein sprichwörtlicher Höhepunkt: Wir machen uns bei der Puente Nuevo, der neuen Brücke, die über den gähnenden Abgrund der Schlucht des Rio Guadalevin führt, ein Bild von der aussergewöhnlichen Lage Rondas und entdecken ihre Höhepunkte wie die Casa de Don Bosco und den Adelspalast Casa del Rey Moro.

Tag 2 (28.3.): Ronda – Jerez de la Frontera – Sevilla

Bei einem Besuch des mozarabischen Höhlenkomplex der heiligen Jungfrau de la Cabeza am Morgen tauchen wir tief ins 10. Jahrhundert ein und erfahren mehr über die "Mozarabes".

Auf dem Weg in die Hauptstadt Andalusiens halten wir in der Heimat des Sherrys in Jerez de la Frontera. Hier machen wir Mittagsrast. Die malerische Altstadt gehört nicht umsonst mit seinen zahlreichen Baukünsten zum spanischen Kulturgut.

Gegen Abend erreichen wir Sevilla, die grösste Stadt Andalusiens. Schon bei Ankunft bietet sich uns ein beeindruckendes Stadtbild.

Tag 3 (29.3.): Sevilla

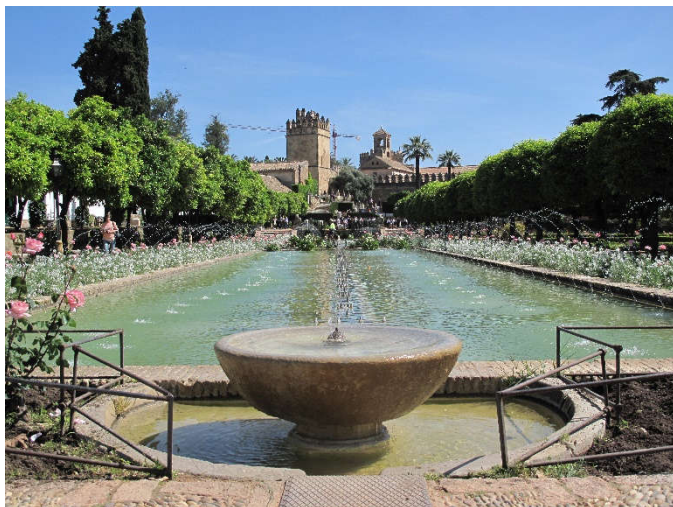
Am Ufer des Flusses Guadalquivir sind die Spuren der maurischen Herrschaft noch deutlich zu erkennen und der Glanz der Stadt – einst wichtiger Umschlagsplatz für den Handel mit Amerika – schimmert noch heute. Das Denkmalensemble aus Kathedrale, Reales Alcázares d.h. Königspalast und Archivo de Indias (Weltkulturerbe) ist das Wahrzeichen der Stadt und darf auf unserem Rundgang nicht fehlen.

Der Nachmittag steht für individuelle Entdeckungen zur freien Verfügung.

Tag 4 (30.3.): Sevilla – Córdoba

Am Morgen erkunden wir die Bauten der Ibero-Amerikanischen Ausstellung von 1929 und erfahren, was von Spaniens stolzer Kolonialgeschichte übriggeblieben ist.

Am Nachmittag fahren wir weiter in das “Konstantinopel des Westens” – Córdoba. Die einstige Kalifenresidenz zeugt mit ihrer Moschee und dem jüdischen Viertel von vergangenem Glanz und Grösse. Etwa 300'000 Einwohner leben heute in der Stadt. Auf unserer Erkundungstour überqueren wir die sogenannte römische Brücke, welche eine wunderbare Aussicht auf die Mezquita-Catedral de Córdoba bietet - zweifellos eines der schönsten Beispiele muslimischer Baukunst in Spanien. Sowohl die berühmte Mezquita als auch die Judería, das jüdische Viertel, wurden von der UNESCO zum Kulturgut der Menschheit erklärt. Auf unserem Spaziergang durch die malerischen Gässchen der Altstadt lassen wir uns heute die Judería als auch den Alcazar de los Reyes Cristianos nicht entgehen.

**Tag 5 (31.3.): Córdoba**

Am Morgen führt uns Juan Vera durch die Mezquita-Catedral de Córdoba. Es ist richtig, wenn wir uns dafür ausreichend Zeit nehmen.

Der Nachmittag steht wieder für individuelle Entdeckungen und wohl auch zum Ausruhen zur freien Verfügung.

Tag 6 (1.4.): Córdoba – Úbeda – Baeza

Heute geht es auf Weltkulturreise zu zwei der kulturhistorisch bedeutendsten Städte Andalusiens. Bei einem Spaziergang durch die kleinen, gepflasterten Gassen Úbedas entdecken wir Baukunstwerke aus der Renaissance, die wir im Süden Spaniens nie erwartet hätten. Spätestens auf dem Plaza Vázquez de Molina erkennen wir, warum die Stadt zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde. Neben eindrucksvollen Kirchen und Palästen zählt auch das ehemalige Krankenhaus aus dem 16. Jahrhundert zu den schönsten Bauten des Städtchens. Auch das benachbarte Baeza wurde zurecht zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt – die Altstadt mit ihrer Renaissance-Kathedrale und schmückenden Steinfassaden wird uns ins Staunen versetzen.

**Tag 7 (2.4.): Baeza – Granada**

Nach einem letzten Rundgang durch Baeza erreichen wir heute die Provinzhauptstadt Granada, dem Zuhause unseres Reiseführers Juan Vera. Er wird uns in seine Geheimtipps einweihen.

Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen in der Stadt. Auf der Plaza Bib-Rambla, die mit ihren zahlreichen Blumenständen und Cafés ein beliebter Treffpunkt der Granadiner ist, kann man in das rege Treiben eintauchen und die farbenfrohe Atmosphäre auf sich wirken lassen. Die Kathedrale Santa María de la Encarnación sollte man sich auch nicht entgehen lassen.

Tag 8 (3.4.): Granada

Heute auf wartet das grösste Highlight der Reise uns: Wie ein orientalischer Traum aus 1001er Nacht wirkt die majestätische Alhambra mit ihren ausgetüftelten Wasserspielen, den bunten Fliesen und filigranen Arabesken – das grösste Meisterwerk islamischer Baukunst in Spanien und seit 1984 in der Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgeführt. Der auf verschiedenen Terrassen angelegte

Garten mit weitem Blick bis zur Sierra Nevada inspirierte den Komponisten Manuel de Falla zu seinen schönsten Kompositionen.

Unendlich viel Zeit könnte vor den Säulen des Löwenhofs verbracht werden. Im wunderschönen Park des Palacio de Generalife mit seinen Brunnen und Obstgärten bleibt Zeit für individuelle Erkundungstouren.

Abends spazieren wir durch das orientalisch anmutende Viertel Albaicín, wo wir bei einem gemeinsamen Abendessen mit Blick auf die Alhambra auf die bunten Reiseeindrücke anstossen.

Tag 9 (4.4.): Granada – Málaga – Zürich

Nach dem Frühstück wird uns der Bus ein letztes Mal abholen und bringt uns zurück zum Flughafen in Málaga. Rückflug in die Schweiz mit Swiss am Nachmittag.



Allgemeines

Diese Reise richtet sich an ein kulturell interessiertes Publikum jeden Alters. Für die Führungen ist eine gewisse Ausdauer von Vorteil, da man immer wieder ein paar Stunden auf den Beinen ist.

Klima & Ausrüstung

In Andalusien herrscht ein angenehmes Mittelmeerklima. Da die Sommermonate sehr hohe Temperaturen mit sich bringen, gelten der Frühling und Herbst als ideale Reisezeit. Ende März Anfang April darf tagsüber mit angenehmen Temperaturen zwischen 21-24°C gerechnet werden. Abends sinken die Temperaturen auf 12-14°C. Ein Regenschutz oder ein Regenschirm, sowie etwas Warmes für kühle Abende und höhere Lagen sollten neben Sonnenschutz, lockerer Kleidung und guten Schuhen trotzdem auch Platz im Gepäck finden. Allenfalls auch ein Badekleid (Hotelpool).

Einreise

Für die Einreise nach Spanien genügt eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass.

Unterkunft / Transport / Mahlzeiten

Die Reisegruppe ist in komfortablen, gut gelegenen 3-4 Hotels untergebracht.

Wir fliegen mit Swiss von Zürich direkt nach Málaga und retour. Wer die Zugsvariante (2. Klasse) wählt, reist etwas länger und übernachtet zweimal in Barcelona und kann dort noch die Sagrada Familia besuchen.

Die Rundreise und die Transfers erfolgen in einem modernen, klimatisierten Reisebus.

Im Arrangement sind das Frühstück sowie eine weitere Mahlzeit pro Tag inbegriffen.

Versicherung / Haftung

Eine Reise- und Annullierungskostenversicherung ist ratsam. Sie erfolgt individuell und auf eigene Verantwortung.

Die Reise ist veranstaltet von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Uster. Eine allfällige Haftung kann nicht übernommen werden.

Anmeldung zur Kulturreise 2025 der Kirchgemeinde Uster nach Andalusien

Entweder online oder per Anmeldeformular.

Bitte einen Anmeldeformular pro Person einsenden an:

Matthias Rüschi, Unterbühlstrasse 17a, 8610 Uster.

Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformulars melde ich definitiv für die Andalusienreise 2025 an. Die 9-tägige Reise kostet CHF 3'050.-.

Inbegriffen: internationale Flüge mit Swiss in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen), alle Transfers in Andalusien, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Fachvorträge und Begleitung durch Erwin Koller, Matthias Rüschi sowie den Deutsch sprechenden Kulturreiseleiter Juan Vera.

Nicht inbegriffen: Transfer vom eigenen Wohnort zum Flughafen Zürich, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen, Einzelzimmerzuschlag CHF 350.-, Zuschlag Zugvariante (2. Klasse) CHF 400.-.

Zahlung: 30% bei der Anmeldung, Rest 45 Tage vor Abreise (gilt auch für Online-Buchungen).

Programmänderungen vorbehalten.

Name / Vorname(n) – gemäss Pass	Rufname	Geburtsdatum / Nationalität
Pass-Nr. / Gültig bis	Strasse	PLZ / Ort
Tel. privat	Tel. mobile	E-Mail

☐ Ich wünsche ein Einzelzimmer. Zuschlag CHF 350.-

☐ Ich teile mir ein Doppelzimmer mit: _____

☐ Ich bevorzuge die Zugvariante (26. März – 5. April, mit Übernachtung in Barcelona). Zuschlag CHF 400.-

☐ Ich esse rein vegetarisch

☐ Ich esse vegetarisch mit Fisch

Ort, Datum

Unterschrift